



GEMEINDE ISENTHAL

GEBÜHRENREGLEMENT

11. Dezember 2013

In Kraft gesetzt am 01. Januar 2014

Gebührenreglement

vom 11. Dezember 2013

Der Gemeinderat Isenthal

Gestützt auf Artikel 86 der Gemeindeordnung vom 11. April 1998 und Artikel 92 der Bau- und Zonenordnung der Einwohnergemeinde Isenthal vom 03. April 1993,

beschliesst:

1. Kapitel: **Allgemeine Bestimmungen**

Artikel 1 Geltungsbereich

1 Dies Reglement regelt die Gebühren für

2. Amtshandlungen innerhalb der Gemeindeverwaltung (Verwaltungsgebühren);
3. Die Benützung öffentlicher Sachen oder Einrichtungen der Einwohnergemeinde (Benützergebühren)
4. Die verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege der Einwohnergemeinde (Rechtspflegegebühren)

2 Das Reglement gilt, soweit nicht besondere kantonale oder kommunale Vorschriften bestehen.

3 Wo dieses Reglement für Personen und Funktionen die männliche Form wählt, gilt sie auch für weibliche Personen.

Artikel 2 Gebührenpflicht

1 Amtshandlungen der Behörden und Amtsstellen sind gebührenpflichtig, sofern die unentgeltliche Verrichtung nicht vorgesehen oder nach besonderen Umständen beziehungsweise gemessen am Verwaltungsaufwand nicht tunlich ist. Das gleiche gilt für die Benützung öffentlicher Sachen und Einrichtungen der Einwohnergemeinde.

2 Behörden und Amtsstellen werden in der Regel keine Verwaltungs- und Rechtspflegegebühren auferlegt, sofern sie Gegenrecht halten.

2 Kapitel: **Verwaltungsgebühren**

1. Abschnitt: **Gemeinderat**

Artikel 3 Eröffnung von letztwilligen Verfügungen

| | | |
|-------------|-----|-------|
| Grundgebühr | Fr. | 50.00 |
|-------------|-----|-------|

Zuzüglich Kosten für Kopien, Porti, Telefon, Publikationen und erforderliche Familienscheine
Ausserordentlicher Aufwand je nach Umfang des Erbenverzeichnisses
Fr. 90,00/Std.

Artikel 4 Erbenbescheinigungen

| | | |
|-------------|-----|-------|
| Grundgebühr | Fr. | 30,00 |
|-------------|-----|-------|

| | | |
|-------------------------------------------------|-----|------|
| Für je auf der Bescheinigung aufgeführte Person | Fr. | 5,00 |
|-------------------------------------------------|-----|------|

Zuzüglich Kosten für Kopien, Porti, Telefon,
Familienscheine und ausserordentlicher Aufwand

Artikel 5 Quartiergestaltungsverfahren

| | | |
|--------------------------------------------|-----|---------------------|
| Bewilligungsgebühren | Fr. | 300,00 bis 2'000,00 |
| Expertenkosten | | volle Verrechnung |
| Publikationskosten und Kosten Grundbuchamt | | volle Verrechnung |

2. Abschnitt: **Gemeindebaubehörde**

Artikel 6 Baubewilligungsverfahren

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------|-----|--------|
| Bewilligungsgebühr für Wohnbauten inkl. 1 Wohnung | Fr. | 300,00 |
| Zuschlag für je weitere Wohnung | Fr. | 50,00 |
| Ökonomiegebäude | Fr. | 300,00 |
| Bewilligungsgebühr für Garagen / Parkplätze | Fr. | 100,00 |
| Bewilligungsgebühr für Tiefgaragen | Fr. | 200,00 |
| Baubewilligungsgebühr für Deponien | Fr. | 200,00 |
| Bewilligungsgebühr für Umbauten grösseren Umfanges | Fr. | 200,00 |
| Bewilligungsgebühr für Klein-, An- und Umbauten | Fr. | 100,00 |
| Bewilligungsgebühr für Reklamen | Fr. | 100,00 |
| Behandlung von meldepflichtigen Bauten ohne Baubewilligungsverfahren | Fr. | 0.00 |

| | |
|------------------------------------------------|-------------------|
| Baukontrollen und Bauabnahmen | Nach Aufwand |
| Baukontrollen bei Grossbaustellen | Nach Aufwand |
| Publikationskosten (Amtsblatt des Kantons Uri) | volle Verrechnung |
| Expertenkosten und Fachtechnische Beurteilung | |
| Durch kantonale Amtsstellen | volle Verrechnung |
| Ausserordentlicher Verwaltungsaufwand | Nach Aufwand |
| Stundenansatz bei Verrechnung nach Aufwand | Fr. 90,00/Std. |

3. Abschnitt: **Kanzleigebühren**

Artikel 7 Kanzleigebühren

| | | |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|-------|
| Leumundzeugnis | Fr. | 20,00 |
| Handlungsfähigkeitszeugnis | Fr. | 20,00 |
| Unterschriftenbeglaubigungen | Fr. | 10,00 |
| (bis 5 Beglaubigungen, darüber hinaus je Beglaubigung Fr. 1,00) | | |
| Amtliche Beglaubigungen von Abschriften und Kopien | Fr. | 10,00 |
| (bis 5 Beglaubigungen, darüber hinaus jede Beglaubigung Fr. 5,00) | | |
| Wohnsitzbestätigung für Wochenaufenthalt | kostenlos | |
| Wohnsitzbescheinigung | Fr. | 10,00 |
| Aufenthaltsausweis (Schriftenempfangsschein) | Fr. | 10,00 |
| Bestätigung Lernfahrausweis (Wohnsitzbescheinigung) | Fr. | 5,00 |
| Steuerbestätigungen | Fr. | 10,00 |
| Kopien für Private und Vereine, schwarz | Fr. | 0,20 |
| Kopien für Private und Vereine, farbig | Fr. | 1,00 |
| Übrige Bescheinigungen nach Aufwand, mindestens | Fr. | 20,00 |

4. Abschnitt: **Übrige Kontroll- und Vollzugsaufgaben**

Artikel 8 Feuerschutz

| | | |
|---------------------------------------------------------|-----|-------|
| Kontroll- und Vollzugsaufgaben nach Aufwand, mindestens | Fr. | 10,00 |
|---------------------------------------------------------|-----|-------|

3. Kapitel: **Gebühren für die Benützung öffentlichen Grundes**

1. Abschnitt: **Allgemeine Bestimmungen**

Artikel 9 Geltungsbereich

Das 3. Kapitel regelt die vorübergehende und die dauernde Benützung öffentlichen Grundes und gilt auch für Strassen und Anlagen der Gemeinde im

Gemeindegebrauch, soweit dafür nicht besondere kantonale oder kommunale Vorschriften bestehen.

Artikel 10 Bewilligungspflicht

1 Bewilligungspflichtig ist jede vorübergehende oder dauernde Benützung öffentlichen Grundes, die über den Gemeindegebrauch hinausgeht (Gesteigerter Gemeingebrauch, Sondernutzung)

2 Für die dauernde Benützung wird die Bewilligung in der Form eines Vertrages erteilt.

3 Die Bewilligung wird verweigert, wenn ihr überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen, insbesondere wegen mangelnder Sicherheit, Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung, negative Auswirkungen auf die Bevölkerung, Beeinträchtigung des Natur- und Heimatschutzes und des Ortsbildes, fehlender Gewähr für ordnungsgemässe Benützung und für die Erfüllung allfälliger früher auferlegter Bedingungen und Auflagen.

Artikel 11 Befristung, Auflagen und Bedingungen

Die Bewilligung ist in der Regel zu befristen und kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden.

Artikel 12 Bewilligungsentzug

Die Bewilligung kann entzogen werden, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr erfüllt sind, Auflagen und Bedingungen nicht eingehalten werden oder die Gebühr nicht rechtzeitig geleistet wird.

Artikel 13 Haftung

1 Der Bewilligungsinhaber sowie allfällige Rechtsnachfolgende haftet für Schäden, die infolge der rechtswidrigen Ausübung der Bewilligung und der damit zusammenhängenden Vorkehrungen gegenüber der Bewilligungsgeberin entstehen.

2 Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung für mit der Bewilligung im Zusammenhang stehende Unfälle, Schadenereignisse etc. ab. Die entsprechende Versicherung ist Sache des Bewilligungsinhabers.

Artikel 14 Gebühr

1 Für jede vorübergehende oder dauernde Benützung des öffentlichen Grundes wird grundsätzlich eine Gebühr erhoben.

2 Abweichende Sonderregelungen dieses Reglements bleiben vorbehalten.

3 Die Gebühr wird beim Gesuchsteller erhoben.

2. Abschnitt: *Dauernde und vorübergehende Benützung öffentlichen Grundes*

Artikel 15 Bewilligungspflicht für die dauernde Benützung

1 Jegliche dauernde Benützung des öffentlichen Grundes für private Zwecke, namentlich durch Bauten, und bauliche Anlagen, Vorbauten, (Erker, Wintergärten, Balkone usw.), Vorsprünge (Fundamente, Sockel, Säulen, Pfeiler, Gesimse, Schaukästen usw.), Vordächer, Baugrubenumfassungen, Pfähle, Erdanker, Benzintanksäulen und andere Bauteile, ist bewilligungs- und gebührenpflichtig.

2 Hausanschlussleitungen mit den entsprechenden Schächten ab dem öffentlichen Verteilnetz sind nach Rücksprache mit dem Gemeinderat bzw. Werkeigentümer zu erstellen.

Artikel 16 Bewilligungspflicht für vorübergehende Benützung

1 Die vorübergehende Benützung des öffentlichen Grundes namentlich durch:

- a) Bauarbeiten (Gerüste, Grab- und Abbrucharbeiten, Sondierbohrungen, Rammungen, Suchschlitze, Materiallagerungen, Luftraumbenützung usw.),
- b) Bauplatzinstallationen, Baracken, Container, Zelte, Schaukästen, Veloständer und dergleichen,
- c) Kehrrechtcontainer,
- d) Trottoirwirtschaften, Boulevardsrestaurants,
- e) Geschäftsauslagen, Informations- und Reklametafeln oder -ständer,
- f) Verkaufsstände aller Art, (wie Gemüsestände, Kastanienbräter, Kioske, Blumenstände, usw.), auch für gemeinnützige Zwecke,
- g) Stände für kulturelle, politische und religiöse Aktionen (Unterschriftensammlungen usw.),
- h) Kundgebungen, Demonstrationen, Umzüge, Sportveranstaltungen, Festanlässe, und dergleichen,
- i) Konzerte, Schaustellungen, Ausstellungen und dergleichen,

ist bewilligungs- und gebührenpflichtig.

Artikel 17 Zuständigkeit

Die Bewilligung wird durch den Gemeinderat erteilt.

Artikel 18 Bewilligungsgebühr

1 Die Gebühren für Bewilligungen legt der Gemeinderat von Fall zu Fall fest.

2 Die Gemeindekasse erhebt die Gebühren.

Artikel 19 Reduktion, Erlass

1 Der Gemeinderat kann die Benützungsgebühr für die dauernde und vorübergehende Benützung des öffentlichen Grundes in begründeten Fällen pauschal ansetzen, sie teilweise oder vollständig erlassen.

2 Sofern die vorübergehende Benützung des öffentlichen Grundes nicht gewerbsmässig begründet ist, kann der Gemeinderat die Gebühr auch für gemeinnützige, wohltätige, Politische, religiöse oder kulturelle Veranstaltungen pauschal ansetzen, sie teilweise oder vollständig erlassen.

3. Abschnitt: **Näher- und Grenzbaurechte**

Artikel 20 Entschädigung Näher- und Grenzbaurechte und dergleichen

1 Für Näher- und Grenzbaurechte und dergleichen werden die Entschädigungen pauschal erhoben.

2 Der Gemeinderat setzt die Höhe der Entschädigung fest. Dabei ist das Interesse des Gesuchstellers, die Belastung des öffentlichen Grundes und das Ausmass des Näherbaurechtes zu berücksichtigen. Der Gemeinderat kann die Entschädigung in begründeten Fällen oder wenn ein öffentliches Interesse besteht, teilweise oder vollständig erlassen.

4. Kapitel **Übrige Benützungsgebühren**

1. Abschnitt: **Schulanlagen, Mehrzweckräume**

Artikel 21 Separate Reglemente

Die Benützung der Räumlichkeiten Turnhalle, und Massenlager, Schulhaus, Gemeindesaal, Schulhausküche, Kulturraum Gemeindehaus, Mehrzweckraum und Sportplatz Gubeli, wird in einem separaten Reglement festgelegt.

2. Abschnitt: **Materialausleihen**

Artikel 22 Tische, Bänke, Übriges Mobiliar

| | | |
|---------------------------|---------------------|-------------|
| Festbankgarnituren | Fr. | 10,00/Stück |
| Mobile Lautsprecheranlage | Fr. | 20,00 |
| | Pro Tag oder Anlass | |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Geschirr Schulhaus- und Mehrzweckraumküche für Private und Vereine bis 50 Personen | Fr. 50,00 bis 100,00 |
| für Private und Vereine 50 bis 100 Personen | Fr.100,00 bis Fr. 200,00 |

| | |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------|
| Tische, Stühle für Private und Vereine bis 50 Personen | Fr. 50,00 bis 100,00 |
| für Private und Vereine 50 bis 100 Personen | Fr.100,00 bis Fr. 200,00 |

5. Kapitel: **Rechtspflegegebühren**

Artikel 23 Kosten und Parteientschädigung

Es gelten die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege (VRPV) vom 23. März 1995 (RB 2.2345)

Artikel 24 Höhe der Spruchgebühr

Für die Spruchgebühr für Verfügungen und Entscheidungen im Rechtsmittel- und Widererwägungsverfahren gilt folgender Umfang:

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| a) vor der Gemeindebaubehörde | Fr. 100,00 bis 2'000,00 |
| c) vor dem Schulrat | Fr. 100,00 bis 2'000,00 |
| d) vor dem Gemeinderat | Fr. 100,00 bis 2'000,00 |

Artikel 25 Kostenrahmen Parteientschädigung

1 Im Verfahren vor den erstinstanzlichen Behörden wird keine Parteientschädigung zugesprochen. (RB 2.2345)

2 Parteientschädigungen werden im folgenden Umfang zugesprochen:
Fr. 100,00 bis 3'000,00

3 Im Übrigen gilt die Gebührenordnung des Kantons Uri vom 30. Juni 1982 sinngemäss (RB 3.2512)

6. Kapitel: **Schluss und Übergangsbestimmungen**

Artikel 26 Aufhebung bisherigen Rechts

Alle Erlasse und Beschlüsse des Gemeinderates, die mit diesem Gebührenreglement in Widerspruch stehen, werden mit Inkrafttreten dieses Gebührenreglementes aufgehoben.

Artikel 27 Inkrafttreten

Das Gebührenreglement tritt auf den 01. Januar 2014 in Kraft.

Namens des Gemeinderates Isenthal

Die Gemeindepräsidentin: Der Gemeindeschreiber:

Pirmin Bissig

Bernhard Walker

Inhaltsverzeichnis

| | Artikel |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen | |
| Geltungsbereich | 1 |
| Gebührenpflicht | 2 |
| 2. Kapitel: Verwaltungsgebühren | |
| 1. Abschnitt: <i>Gemeinderat</i> | |
| Eröffnung von letztwilligen Verfügungen | 3 |
| Erbenbescheinigungen | 4 |
| Quartiergestaltungsplanverfahren | 5 |
| 2. Abschnitt: <i>Gemeindebaubehörde</i> | |
| Baubewilligungsverfahren | 6 |
| 3. Abschnitt: <i>Kanzleigebühren</i> | |
| Kanzleigebühren | 7 |
| 4. Abschnitt: <i>Übrige Kontroll- und Vollzugsaufgaben</i> | |
| Feuerschutz | 8 |
| 3. Kapitel: Gebühren für die Benützung öffentlichen Grundes | |
| 1. Abschnitt: <i>Allgemeine Bestimmungen</i> | |
| Geltungsbereich | 9 |
| Bewilligungspflicht | 10 |
| Befristung, Auflagen und Bedingungen | 11 |
| Bewilligungsentzug | 12 |
| Haftung | 13 |
| Gebühr | 14 |
| 2. Abschnitt: <i>Dauernde und vorübergehende Benützung öffentlichen Grundes</i> | |
| Bewilligungspflicht für dauernde Benützung | 15 |
| Bewilligungspflicht für vorübergehende Benützung | 16 |
| Zuständigkeit | 17 |
| Bewilligungsgebühr | 18 |
| Reduktion, Erlass | 19 |
| 3. Abschnitt: <i>Näher- und Grenzbaurecht</i> | |
| Entschädigung Näher- und Grenzbaurechte und dergl. | 20 |

| | | |
|---------------|-------------------------------------------------------------|----|
| 4. Kapitel: | Übrige Benützunggebühren | |
| 1. Abschnitt: | <i>Schulanalgen, Mehrzweckräume</i> Separate Reglemente | 21 |
| 2. Abschnitt: | <i>Materialausleihen</i> Tische, Bänke, Übriges Mobiliar | 22 |
| 5. Kapitel | Rechtspflegegebühren | |
| | Kosten und Parteientschädigung | 23 |
| | Höhe der Spruchgebühr | 24 |
| | Kostenrahmen Parteientschädigung | 25 |
| 6. Kapitel | Schluss- und Übergangsbestimmungen | |
| | Aufhebung bisherigen Rechts | 26 |
| | Inkrafttreten | 27 |